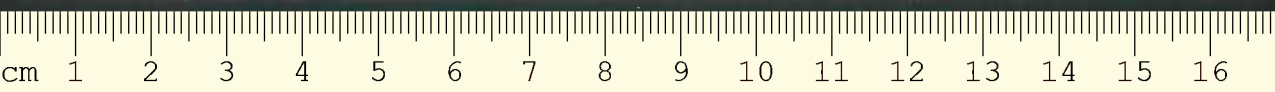


Innsbruck, Univ.Bibl.: 772



Tumbrecht Münz.: Ltbl. 772.

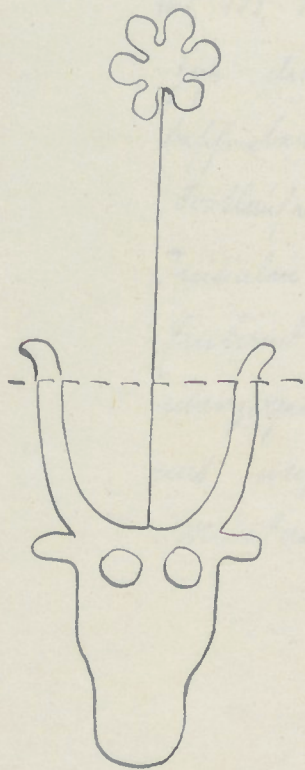
1.

20 Ltbl.

Tumbrecht Münz.: Ltbl. 772.

Auf der Tumbrecht des römischen Münzstempels
Ltbl. mit Ltbl. II 921 S. 2.

Figur; gut erhalten; Messingziffern:



Inv. Nr. 7390

Verz.: *Folk*

Erl.:

Handschr.-Archiv
d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss.

12128

Tuchbuch Univ. = Bibl. 772.

2

15 Tafelbuch; auf fol. 249o datierung: 1470;
gute alte Gebrauchschrift; von einem einzigen
Hand geschrieben.

24 f. Lieder auf alter und neuer römischer Zähl-
ung; außerdem auf roman und finen je ein
minnenreicht, etwas klein. Längenausfüllung: minnen-
reicht Blatt, 11, 23, 35, 47, 59, 71, 83, 95, 107, 119, 131, 143, 155,
167, 179, 191, 203, 215, 227, 239.

Höhe des Blattes 21 1/2 cm., Breite 15 cm.; Höhe des
beschrifteten Raumes ca 15 1/2 cm., Breite ca 11 cm.

Fortschreitender Text.

Initialen mit Aufschriften vers.

Gezeichnet mit Holz von dunkelbraunen Leder
überzogen; eingetragene Kisten; auf dem Rücken
mit weissen Faden: E 128

Minuskel: Kursive.

Auf der Innenseite des ersten, können sich die Inschriften befinden.

Item das buch von den predigen der Heiligen über
das gantz Jar

I

Inhaltsverzeichnis

Bl. 12. Auf

das ist die Inhaltung des buches.

In dem gegenwärtige buche, | stē geschri-
bē vil gueter und | nuzer predigē. vō dē
heili- | gen und han die genamē! vō den
lateinische predigē. | nach dem kchu | registē.
als ich han mügē. stwen kch | urcher. und
etwen fenger nach dem als | sich die materi
gebē hat |

Bl. 10. vff

und, die andern predigen. vō dē heilige |
die stē geschribē | in dem buch die | ich vnder-
wegē lass zue schreibē | mit, dē namē | an der
stat | wād ich hā die | namē der heilige ge-
schribē. vber die | selbigē predigē | mit roten
geschrifft. |

II Ein predig vō dē zwelffpote Andreas

H. 22. auf.

Chömet nach mir, die für ge- / legten wort, die
 sten ge- / schreibē In dem ewange- / ly Mathei In
 dem vier / den capitel, der heilig Gregorius / der
 legt die bürgelgē wort aus / und spricht, durch
 die wort, ist uns / der herr, alle vodem, / zue dem ewig-
 en leben, / aber wir muessē, durch- / zweieilē sinne
 zue Im chömē.

H. 42. 7. k.

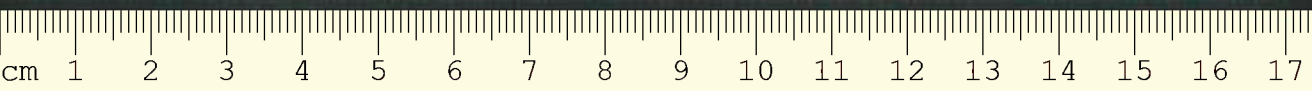
Nu sull wir anrueffē dē / heiligē zwelffpote
 sāt Andre, des / tag und hochzeit heut ist,
 das er / uns well ererbē mit seinem gepet,
 vō unserm herrē - Jesu Christo, gen- / aden
 und parrherzichait / und al / les das uns
 nucz sei / zue sel, und / zue leib, des helff uns.
gott der / vater. und der sun. und der hei-
lig - geist. Amen!

II

Ein predig vō sant Nicolaus

H. 42. auf.

In der zeit des zornes. / ist geschehē die



ll. 40.

versüen, ung. das sint die fuge- / legten wort, der
selig gregori, der spricht, die sint selig, die
mit iren werchē sargueltig sint, für, die
andern Mēschē. / und si versüen / en sein mit
gott.

ll. 181. nyl.

wād die heilige gottes, die sint oft under-
sten, dē zorn gottes, und sein rach, wād, si sint
stetichleiche pitte, für uns, / und darū so süll
wir anrueffen, dē heilige sant Nicolaus, der tag,
und lofzeit leut ist, das er uns well, erwerbē,
mit seinem gepet, vergeb, ung unser sündē, und
alles das uns, mug sei, zue sel, und zue leib, /
des, helff uns unser herr Jesus Khristus, / der da
ist geseget, von ewichait, / zue ewichait. Amen.

IV

Ein predig. vō sāt thomas zwelf potē

ll. 181. auf.

Herr wir wissē nicht, wo du, hin gest, und
wie müg wir, wissen den weg, die fuge, /
legte wort, die sten geschriben, in, dem ewāgely
sant Johānes.

Ll. 26 v. Nyl.

... und uns ererbē well in di- / sem allēte
 lebē in der zeit vnsers / todes / ain lautre peicht /
 und ain / ware reu / und genugtuering vñ / vnser
 sündē und nach disem zer- / genckheichē lebē
 das ewig lebē. des helff vns vnser herr Jesus
keh- / ristus . der da geseget ist von ew- / ickheit
 zur ewickheit . Amen.

I

Ein predig. von sant Steffan.

Ll. 26 v. Anf.

Ich sich die himel offen er / die fürgelegte
wort / die stē / geschreibē / in dem puech : der /
werch . der zwelffpotē / in dem sibētē / capitel /

Ll. 32 v. Anf.

so wū- / et vns der himel aufgetā / an in- /
 sem lestē zeitē / und werde pe- / sigen . mit
 dem heiligē Martir / sant Steffhan . die kheron
 des ew- / igen lebēs / zur dem selbigē ewigen lebē /
 helff vns ----- zur ewickheit Amen.

II

Ein predig vñ sant Johāes ebāgelistē

Ll. 32 v. Anf.

Be / da überwindet / den / wil ich machē ain seul /
in meinem tempel / die / fürgelegte wort / die stē

gescribē, in dem buch der heimliche offen-
war-ung. in dem dritte capitl.

Ll. 40v-41r. vrf.

aber wir, die sibe anechtung, alle überwindē
ist, der würt auch allē ob, genäten lon, empfa-
hē, und ewi, heimliche pesigē, in dem reich, go-
ttes, zu dem selbigē... zu ewichait amen.

VII

Ein predig von de verschuldigē kindē

Ll. 41r. vrf.

Nur ir werdet den verkeh-eret und werdet
als die, heimlich oder aber ir müg, et, nicht
eingē, in das reich der, himel. ec. die füge-
legtē ewig, die stē gescribē, in dem ewi,
gely, sat. Mathews, in dem xvij, capitl,

Ll. 48v. vrf.

vō dem da set der, weissag Isaias. In dem
liij capittel, und spricht also, er hat heimlich
gest, alt, noch zier, das wir mit im mü, gen
pesigē die ewig zier, in dem, reich seines vater,
als helf uns, got der... güt amen.

VIII

Ein predig sant angnesen

urf.

Ich han euch vertretet, ainē, Man, die

L. 562. rff.

Heiſſich Junkfraw, zue erzagen Christo, die /
 fingelegte wort, die schreibt der heilig geſchafft
 Paulus in einer epi- / stel, zue den Corinthern, wenn...
 du bist mein liebster, der durch meine willē
 kchōmē ist, in diese welt, und mich erlöset hat,
 vō den böſen geiſten, und mich ge- / ieret hat, mit
 der ewigē kchōmē, in dem himliſchen vater-
 land, zue dem selbigē himliſchē vaterland, /
 helfft uns. . . . ewigkait / amen.

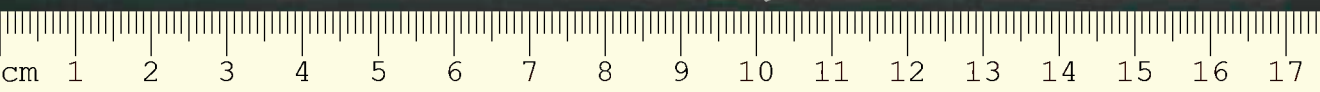
IX

Ein predig vō sant Paulus apostel

auf

Ich preig meine kchōmē, zue dem vater des
 herē Jesu kch / risti, vō dem alle väterlich, /
 leit, genēnet wint, in dem himel, und auf
 dem erreich, das er uns, gēb, nach den reichten,
 seiner eren, die stērk der tugent, durch sei-
 nē gei / st, in dem inwendigē hēschē,
 so sülle wir auch nachfo, lge, seinem guetē
 ewēpild, der wo- / st, und der werch, das wir
 mit Im, mūge pesigē, das ewig lebē, zue dem
 selbigē ewigkait amen.

L. 622. rff.



X Ein predig von der heilige sant agatat

Lt. 62 v. Auf.

Ein heiliges weib, ist ain ge | nad, ober genad.
die fugeleg, te wort, die spricht, salomon, in
dem buch Ecclesiastico, in dem xxx capitl.

Lt. 68 v. 7. 11.

das wir vō | seiner genade, und parmhergi-
kheit, nimer geschaidē werden, des helff uns
onser herr Jesus, Christus, der da geseget ist
ewigklich.

XI Ein predig von dem twelffoten. | sāt peter.
vom dem stuel petr

Lt. 69 v. Auf.

Das volckh ist in erhöhen, in der kchurch,
und sint | in lobē, in dem stuel, der | altē.

Lt. 74 v. 7. 11.

Das sey | gesagt, vō dē erhöhūgē, des heili-
gen himel fürstē | sāt peter, nu tuill wir an-
neffe | dē heilige sant | peter, ---- zu ewigklich
Amen.

XII

Ein predig von sant Mathias.

Ll. 75r. Vrf.

Das los, das fiel auf sāt Ma- / thias, und
er ward gezelet mit den aindlen / die fingeleg-
tē wort, die stē geschribē in dē / puech, der werch,
des zwelffoten, in dem erstē capitl.

Ll. 82r-82v. Vrf.

Kchōmet her in, gesegeten meines Vaters, und /
 besiget das reich, das euch pera / cttet ist vō
 dem anfang der welt. / des helfft uns zue
ewichait Amen.

XIII

Ein predig von sant gregorio

Vrf.

Nemet die zucht, durch mein rēde, das
wirt euch nutz, sein, die fingelegtē wort, die
stē geschribē in dem pue / che der weissheit,
in dem sechtē capitl.

Ll. 89v. Vrf.

so we / rdē wir enpfahē grossē lon. In / dem
 ewigē lebē, an allē zweifel. zue dem sel-
bige zue ewichait amen.

XIV

Ein predig von sant wenedicte

Bl. 89 v. Auf.

Belhe danach sint folgen- / der Regel / uber
die Kchu / met der frid / und die pa / umhergik-
chart / gottes / Israel /

Bl. 96 v. Ref.

die obgenan- / ten wort / die mag man auch an-
ders aus- / legen / die ich underwegē lass / vō /
Kchūrg wege / Nu sullē wir anruēffē /

86 v.

... zue ewichkeit amē.

XV

Ein predig von sant Ambrosio

Bl. 96 v. Auf.

Schet : wachet / und petet / die büngele-
gtē wort / die stē / geschrībē / in dem ewan-
gelij / sant Marcp / in dem Iiii capitel /

Bl. 103 v. Ref.

das tut stuch / vō dem gepete / das lass ich
underb- / egen / vō Kchūrg wege / Nu sullē wir /
anruēffē ... amē.

XVI

Ein predig von sant Marcy

Bl. 103 v. Auf.

Es ist gleich wordē / dem le- / wen / in seinen
werken / die büngelegte wort / die 1ten geschrībē /

in dem erste buch. | Machabeorū in dem vride
capit | tel,

Lt. 1101. vff.

das ist gesagt von den sechs aigēschepfte
des lewē- mit Hchurgē wortē. tu sülle wir,
anrueffē.... zue ewichait Amen.

1102.

XVII

Ein predig vō sāt Philippē und Jacob

Lt. 1105. vff.

Prueder, ir wisset | wie a mu | eret nachuolge.
wir habē | das prot nicht vnsünst ge | sen |
aber wir haben gewarcht : Inn | der arbeit
und muedichait tag und nacht | das wir
euch selbs sol | ten gebē : ain gestalt | oder exē |
pild |

Lt. 1182. vff.

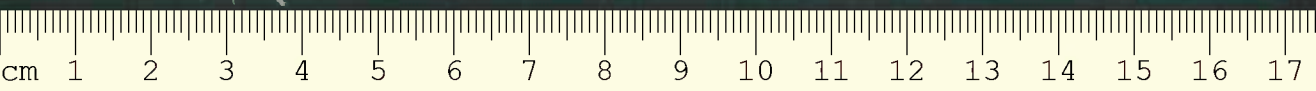
end alles das | mā pegerē ist | das mag ir
nicht zue | geleicht werdē. zue der weissheit |
die got selbs ist. helff uns unser he- | re Jesus
Ame.

XVIII

Ein predigt von der erfindung | des
heiligen Kheures.

vff.

Gesegent ist das holtz | durch das verpracht



würt die gerechtichait.

Ll. 127v. Tpf.

das welle wir / behaltē / pis auf dē heiligē tag /
der / erhöhung des heiligē Kchrenzes / so / welle
wir den danō redē / zue lob / und zue ere /
onserm herrē --- ewichait amen.

XIX

Ein predig vō sāt Johannes dem tauffer

anf.

Tpf. 137v.

Joh pin die schreient stime / in / der wueste /
da bei würt / verstādē / die erleuchtung der ge-
Kchantnus / und die sarguelitich / hait / und für-
sichtichait / der vol / Kchōmē mēschē. Nu sülle
wir an- / ruffē / ----- zue ewichait Amen.

138r.

XX

Ein predig vō sāt peter und pauls

anf.

Ll. 143v. Tpf.

Die starkchen götter der erden / die sint schnell-
kleichē erk / öcht wordē /

souil / werd wir ce nāchmer / zue got Kch / ōmē
und werdē / in ce geleichen / in dem himlischē
vater-lāt / zue / dem selbigē himlischē vater land /
helff vs - - / zue ewichait Amen



XXI

Ein predig vō sant: haino hagdalena

Ll. 145v. Auf.

Ich leg meinē pogē in das gepöckliche / des
himels und pin / gedentchē meines gelübes.

Ll. 187v. Ref.

und ist er sich wider / Hcherē zu / got / und ver-
prijet / prieswertich / hait / so würt er aufgenamē /
vō got / und würt erfüllet / mit dem wolge /
Schmachē Nu sülle wir ... zu ewichhait
amen.

XXII

Ein predigt von sant iacob.

Ll. 151. Auf.

Ll. 157r. Ref.

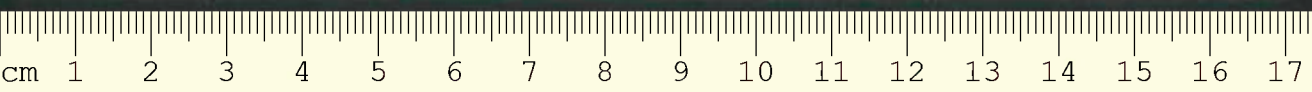
Sein namē / der ist recht geh / aissen / iacob /
wer sein sel wil hailsam machē / der / mues von
im legē / die altē pōsē / gewōhait / und mues
emsich nemen / die quetē gewāhait / da mit
perchlis / ich die wort / Nu sülle wir ... amen.

XXIII

Ein predige: von sant lauzencen

Auf.

Er hat zerstreut und geben / den armē / sein
gerechtichait / die peileibet / in der ewichait /
der ewichait /



Bl. 163r. rpf.

Ich sag euch fürwar, ich / Hden eur nicht,
get iō mie / in das / ewig feur. vor dem selbigē
ewigen / feur / pehuet er unser herr Jesus... amen.

XXIV

Ein predig vō sant Wernhard

Bl. 163r. auf.

Er hat erleuchtet, in dem te/mipel, als der
margē stein / mitte in dem nebel und als / der
sol kan, der da leuchtet / in sein / en tagen, und
als die sunne, die / da wider scheint,

Bl. 167v. rpf.

und also sille, wir im auch nach folgē / sei-
nem que- / te ewēbild / und seiner lēre / und,
predig, das wir müge pesigē, das / ewig lebe /
zue dem selbigen ... zue ewichait amen.

XXV

Ein predige von sant Wartholomeo

auf.

Es was ain zwittracht, onder / den Jüngern,
wer aus in / der grösser solt sein. /

Bl. 173v. rpf.

vō dē spricht der / herr in dem ewāgely. also
der da / lernet / und das verpringē ist. der / ist ges
in dem reich der himel / zue dem selbigen ... amen.

XXVI

Ein predig von der erhöhung des heilige mensches

Lt. 173 v. Auf.

Ich han erhöht, das diemur- / tig holtz, u. die
fingelegtē, wort, die stē geschribē, in / dem weisagē,
Ezechiel in dem, xij capitel.

Lt. 1822. Rff.

und ist das wir also leidē, durch, seine wille, als
oben peruert ist, in dē treit stē keltē, so werd wir,
gratē lon vō im enpfahē, in dem, ewig reich,
zue dem selbigē ewiggen reich, Heff uns got,
der pater, / und der sun und der heilige geist,
amen amen.

XXVII

Ein predig von sant. Matheus

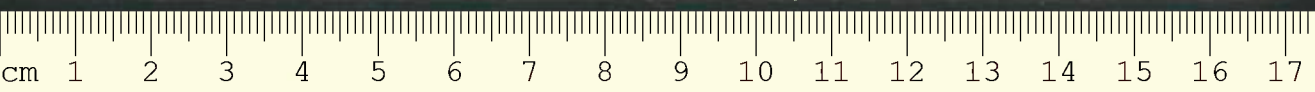
Lt. 1822. Auf.

Folg mir nach, u. die finge- / legte wort, die stē
geschribē, in dem ewangelij sant Math. / 1. u. in
dem neuntē capitel, Gregorius, der spricht also,
durch die wo / rt, ist uns der herr alle vordern,
zue dem ewigē leben, dar zu wir, wörmē mügē,
durch trairlei sinne,

Lt. 182 v.

Lt. 189 v. Rff.

und, also sülle wir auch verpingē, die ob, genäten zuai
gesagt, so erfülle wir, die gerechtichait, und verdiēen,



das ewig lebē zue dem selbigen - - - Amen.

XXVIII Ein predig. von sant: Lucas

21. 1890. Aug.

21. 1972. 7/8

Du solt ernen den arget / durch der noturfft willen /
herr / sprich nur ain wort / so würt gesūt mein
 kind / der / hat wol verstandē / das die wort des /
herē sint gewesē ain ercēreij. / Und also sülle wir
 auch anrueffe / got den höchsten argt / das er uns
 well gesūt machē / an sel / und / an leib / - - - amen.

XXIX Ein predig vō sāt symō und Judas

Aug.

21. 2022. 7/8

Ich han euch erwelt von / der welt / und da-
 rē hasset / auch die welt. /
 zue dem andern / mal / hat si der herr gekhronet /
 durch dies geschaueten lebēs willē / wād si habē ste-
 tiglich leichē pstra- / detet / die götlich dung / und die /
 wunder gottes / und die him lischen / freudē / und
 darū so sülle wir si an / ruffē / - - - amen

XXX

Ein predig vō dem martren

11. 202. auf

Got. der widergilte dē lon | der | arbeit seiner heili-
gēn | ec. |

11. 207. auf.

die arbeit der quete | ist | ein ersame frucht | und
darnum | sülle wir willkliche arbeitē | end | ver-
springē die quete werch | dar | wir nach der zeit-
liche arbeit | nūge pesigē | die ewig rē | mit |
dē heilige martren | in dem e | ich der himel |
guc dem selbigen. ... amen.

XXXI

Ein predige von einem martre

auf.

11. 213.

Ber da wil khlōmē nach mir | ec. |

und wen wir got nach folgē | so | folg wir auch
Khristo nach | end | wen wir Khristo nachfolgen | so |
folg wir auch got | nach | wād Kh-ristus | der ist
got | und hensch | und das ewig lebē | guc dem selbigen
... amen

XXXII

Ein predig vō allē gelaubigē selē

213. auf.

Dem tote Kischen | salt du nicht | verzeihen
die genode | ec. |

Bl. 224 v. 2p.

so | würt sich auch got über uns er | päre, an unsern
besten zeiten | so sich sel | und lieb, vō aināder sch. |
aydē ist | und würt uns mit Im | füere in sein reich |
an alle pein | und schmercē, zu dem selbigen ... amen

225 r.

XXIII

Ein predig von santi Martein

anf.

Er hat seine augē, und hent, albegē aufge-
haltē in dē, himel | er |

Bl. 232 v. 2p.

und wen wir die sibē gesichte der, augē, das sint die
siben geistlich, betrachtūg, getreueleikē verp | ringē. so
werde wir aufneme, mit | allen guten werckē, und
werdē | den got sehē, vō augē, zu augē. | nach dem zer-
gēleiche lebē | zu | dem selbigen ... amen.

XXIV

Ein predig von sant Katarina

anf.

Das ist die weise Junkfrau, die der herr fundē hat wa-
phet | er | das sint die fügel- | egtē wort, von Bernhards,

Bl. 239 v. 2p.

vō dem spricht Be- | nhardus, also, der heilig geist | der | ist
gewisse zaichē eintuckē | in | onser lerge. das uns die sündē,
tröstliche vergebē sint, da mit pe- | schreus ich die predig |

Am sille wir/ anruoffē - - - amen

XXXV

Ein predig. vō der kirch. weijhe.

24. 239 v. Auf.

Deinem hause herre dem zim- / met heilichait,
/ ei.

24. 249 v. Auf.

und / das sint die segē die Moyses ver / schündet hat
dē sünē Israel die ob- / genāten segē / verleich uns
vn- / der her. Jesus. Christus / der der- / gesegent ist.
von ewichait / zue ewichait / amen / amen.

24. 249 v.

XXXVI

Lumen King Ist Tefreibern.

Hie hat das puech ain ent got sei gedāket, die obge-
schribē predigē. der heiligen, die hat geschribē. und vō latein.
zue / teütsch pracht: ain puerder. charte- / ser ordens In dem
closter auf allen / engelpeng in schinals: pitter got für / in: alle
die das puech lesen. oder hö- / ren lesen: und sich dar durch
püssen / sint: das gegēwürtig puech ist gesch- / ribē worde:
und verwandelt worde / vō latein zue teütsch nach Kelnstē /
gepund: tausent: vier hundert Jar: / und in den sibem-
zigistē Jar:

Dr. Maria Moser

Mai 1930.